

Winterlager der Pfadistufe 26.01-28.01.2018

Dieses Wochenende sind die Pfadis zum 4. Mal ins Winterlager gefahren - es entsteht eine Tradition. Wieder zog es uns in den Norden Berlins zu unseren Pfadfinderfreunden aus Frohnau. Den Freitag gingen wir entspannt an und während ein Teil der Gruppe die Vorbereitungen für das Abendessen begann, hat der Rest sich die Gitarre geschnappt und gesungen. Nach dem Essen haben wir noch Spiele gespielt und Anton hat uns mit einer selbst geschriebenen Geschichte á la Poetry Slam überrascht.

Am nächsten morgen lagen wir noch lange in den Schlafsäcken, denn die Nacht war kurz. Es gab es ein ausgiebiges Frühstück mit Croissants und Rührei und dann fuhren wir in die Stadt ins Kino, welches wir fast für uns alleine hatten.

Als wir zurück kamen, bereiteten wir das Lagerfeuer vor, denn diesen Abend sollte es Trdelnik geben.

Letztes Pfingsten waren die Pfadis nämlich in Prag und dort gab es überall Baumstriezel. Warum sollten wir das nicht auch über dem Feuer backen können?

Das Ergebnis lässt sich sehen und wer weiß vielleicht backen wir das auf unserem nächsten Sommerlager nochmal?!

Der Abend war lang und erst als morgens die Vögel anfangen zu zwitschern, gingen die ersten Pfadis schlafen, sehr zum Leidwesen ihrer müden Leiter.

Alles in allem hatten wir ein tolles Wochenende nach typischer Pfadimanager - mit viel gutem Essen, Spaß und Gesang.

Frohnau - wir kommen wieder.

